

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



Newsletter September 2017 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch der Berliner Senat ist aus der Sommerpause zurück: Nachdem der Haushaltsentwurf für den kommenden Doppelhaushalt 2018/19 im August veröffentlicht worden ist, tagt am kommenden Montag, den 4. September 2017, der erste Kulturausschuss dazu. Wir möchten alle Kolleg*innen sehr herzlich einladen, dabei zu sein. Eine starke Präsenz der Freien Szene war in den letzten Jahren immer ein deutliches Signal an die Politiker*innen, sich für die Interessen der freien Kunst- und Kulturschaffenden einzusetzen.

In diesem und in den kommenden Ausschüssen wird es unter anderem auch darum gehen, ob es noch Korrekturen am aktuellen Haushaltsentwurf geben wird. Die Koalition der Freien Szene befindet sich bereits im regen Austausch über einzelne Aspekte des Entwurfs. Nach dem Motto „Nach dem Haushalt ist vor dem Haushalt“ heißt es darüber hinaus, stetig bezüglich der noch nicht erledigten Bedarfe der freien Szene im Dialog mit den Abgeordneten und den Mitarbeiter*innen der Kulturverwaltung zu bleiben.

Umso mehr freuen wir uns, dass ein begonnener Partizipationsprozess zwischen Szene und Verwaltung nun abgeschlossen werden kann: Die Überarbeitung der Allgemeinen Anweisungen, die die Senatsverwaltung nach Ergebnissen des LAFT Fördersummits begonnen hatte, ist fertig. Aber auch hier heißt es, unbedingt an den noch offenen Themen dranzubleiben, unter anderem geht es um Fragen zum Jury-Verfahren und den Auswahlkriterien. Zu ersterer Frage plant der LAFT Berlin einen Fördersummit im Oktober 2017. Die Ergebnisse fließen dann wieder unmittelbar an den Senat zurück und werden hoffentlich Grundlage für weitere Überarbeitungen sein. Wir werden zeitnah dazu einladen und freuen uns auf rege Beteiligung!

Aus aktuellem Anlass möchten wir außerdem auf die Situation rund um die Uferhallen im Wedding und die dazu formulierte Pressemitteilung der Koalition der Freien Szene aufmerksam machen. Nach dem Verkauf der Uferhallen wird befürchtet, dass der Gebäudekomplex luxussaniert werden könnte und die dort ansässigen Künstler*innen ihr Hausrecht verlieren. Wir schließen uns dem Appell der Koalition der Freien Szene an, alles zu tun, um Berliner Standorte von Kunst und Kultur langfristig zu sichern. Es müssen Regelwerke verabschiedet werden, damit die Standorte planungsrechtlich geschützt sind.

Und schließlich möchten wir noch herzlich zum ersten „Fliegendem Stammtisch“ nach der Sommerpause am 13. September 2017 in den Uferstudios einladen: Wir wagen ein spätsommerliches Grillen und freuen uns auf unsere Mitglieder und alle Interessierten, die neugierig auf den LAFT Berlin sind. In entspannter Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Sommer ausklingen lassen!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

**Performing Arts Programm, Beratungsstelle: Ist das Recht so?!
Urhebervertrags-recht. Expert*innenrunde mit Sonja Laaser
11. September 2017, 11.00 bis 14.00 Uhr (Anmeldung bis 5.
September 2017)**

Ort: Lettrétage, Mehringdamm 61, 10961 Berlin

Bei der 4. Ausgabe von „Ist das Recht so?!“ werden wir uns über die vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten und die Rechtslage von Urheberrechten und Leistungsschutzrechten (Einräumung von Nutzungsrechten) austauschen. Zum Treffen wird ein Muster-gastspielvertrag mit den hierfür relevanten Klauseln vorliegen, den wir gemeinsam prüfen und kommentieren. Die Einladung kann gern an erfahrene Kolleg*innen weitergeleitet werden, eine Teilnahme ist aber nur mit Anmeldung unter: beratung@pap-berlin.de möglich. Gern könnt Ihr uns vorab Eure Erfahrungen, Fragen und Verträge zuschicken.

Mehr Informationen zu den Einzelberatungsangeboten wie auch zum September-Programm der Beratungsstelle sind unter: www.pap-berlin.de/bq zu finden.

**Performing Arts Programm, Distribution und Marketing:
Ausschreibung internationale tanzmesse nrw
Bewerbungsfrist: 12. September 2017**

Vom 29. August bis 1. September 2018 findet wieder die tanzmesse nrw in Düsseldorf statt. Wir wollen erneut mit einem Stand vertreten sein, um Berliner Künstler*innen und Spielstätten die Möglichkeit zu geben, sich auf dem Branchentreffen des zeitgenössischen Tanzes präsentieren zu können. Zudem ist es möglich, einen Vorschlag für das Festival-Programm einzureichen. Bei Interesse meldet euch unter: johanna.bauer@pap-berlin.de.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

**Nächster Fliegender Stammtisch des LAFT Berlin
13. September 2017, 18.30 Uhr**

Ort: Uferstudios, Uferstr. 8/23, 13357 Berlin

Der „Fliegende Stammtisch“ ist diesmal zu Gast im Hof der Uferstudios. Zum Sommerausklang wollen wir grillen und zusammen Salate zubereiten. Schnappt euch also zwei Zutaten aus eurer Küche dafür und los geht es am Schneidebrett und am Grill! Beim spätsommerlichen Brutzeln sind alle Mitglieder, Künstler*innen, Kolleg*innen und Menschen, die neugierig auf den LAFT Berlin sind, herzlich eingeladen, neue Rezepturen für Alltag und Arbeitswelt auszuprobieren. Mit Martin Stieffermann und Björn Pätz.

Mehr Informationen zum Fliegenden Stammtisch unter: www.laft-berlin.de

**Performing Arts Programm, Beratungsstelle: Ausschreibung
pro.formance**

Eine Seminarreihe für fortgeschrittene Künstler*innen

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

Die Eckpfeiler der Seminarreihe *pro.formance* sind Seminare zu Positionsbestimmung, Zeitmanagement, Kurationsprozessen und strategischer Ausrichtung. Sie bauen aufeinander auf und statten die Teilnehmer*innen mit Kompetenzen in praktischen Fragen zu ihrem weiteren beruflichen Werdegang aus. Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei und wird zertifiziert. Bewerbungen mit einem kurzen Motivationsschreiben an: beratung@pap-berlin.de.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter: www.pap-berlin.de/bq

**Performing Arts Programm: 5. Branchentreff der freien darstellenden
Künste Berlin Bühne | Affekte | Politik
19. bis 21. Oktober 2017 im HAU Hebbel am Ufer**

Beim Branchentreff des Performing Arts Programm trifft sich seit 2013 die bundesweite Freie Szene, um Wissen zu teilen, Synergien zu schaffen und Netzwerke zu stärken. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der Beschäftigung mit Affekten: Welche Rolle spielen sie in krisenhaften politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, aber auch in aktuellen ästhetischen Strömungen der Performing Arts? Kulturpolitische Diskussionen, Workshops und Vorträge über Affekte im Theater und in der Politik geben Informationen und setzen Impulse für die zukünftige Arbeit.

Weitere Informationen ab September auf: www.pap-berlin.de/bt

**SAVE THE DATE: 3. Fachtag zum Thema Vermittlung in der freien
Szene Kunstvermittlung im Widerspruch: Zwischen Marketing und
Publikumsdramaturgie**

24. November 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr im Ballhaus Ost

Kunstvermittlung ist unterschiedlichen Erwartungen ausgesetzt und je nachdem aus welcher Perspektive sie betrieben bzw. betrachtet wird, liegt eine andere Definition vor. Im Rahmen des 3. Fachtags zum Thema Vermittlung in der freien Szene diskutieren wir diese Erwartungen und Anforderungen im Arbeitsalltag der Kunstvermittler*innen.

Weitere Informationen unter: www.theaterscoutings-berlin.de

Performing Arts Programm zum Anhören

Am 17. August erschien auf rbb-kulturradio ein Beitrag über die freie Szene Berlins und Theaterscoutings Berlin. Die Journalistin Marianne Mielke begleitete Theaterscoutings im März und April bei der Arbeit, führte Interviews mit den Mitarbeiterinnen und Scouts und befragte Zuschauer*innen zu ihrem Verhältnis zur freien Szene.

Der vollständige Beitrag "Im Bühnenschwung - Wie die "Theaterscouts" die Berliner Freie Szene mit dem Publikum erkunden" ist [hier](#) zu finden. Weitere Informationen zum September-Programm von Theaterscoutings sind unter: www.theaterscoutings-berlin.de zu finden.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Antwort auf die Anfrage von Daniel Wesener (GRÜNE) zum Thema "Mindestlohn für die Freie Szene I: Verbindlichkeit von Honoraruntergrenzen"

In der Anfrage bat Daniel Wesener den Berliner Senat um eine Zwischenbilanz zum Thema Honoraruntergrenzen. Hintergrund ist der Wunsch, diese auch für andere Sparten fruchtbar zu machen. Die Antwort der Senatsverwaltung zeigt einerseits, dass eine Sensibilisierung der Jurys, Beiräte und Antragsteller*innen erreicht wurde. Anträge, in denen die Honoraruntergrenzen missachtet werden, werden in der Regel nicht empfohlen. Allerdings ist es dem Senat nur teilweise bekannt, inwieweit die Honorarempfehlungen von den Zuwendungsempfänger*innen in der Projektdurchführung dann auch umgesetzt werden, hier fehlt es an einer verbindlichen Regelung für die Anwendung von Honorar-untergrenzen bei öffentlicher Förderung.

Die Anfrage wie auch die Antwort der Senatsverwaltung sind [hier](#) nachzulesen.

Koalition der Freien Szene Berlin: Presseerklärung zum Verkauf der Uferhallen im Wedding

Die Uferhallen im Wedding sind ein Herzstück der kulturellen Infrastruktur in Berlin. Sollten sie luxussaniert werden, gehen über 100 Arbeitsplätze für Künstler*innen und Kulturschaffende verloren und die Berliner Innenstadt verliert an urbaner Qualität. Die Ideen zu dem Areal waren ganz andere: ein Ort der Produktion für Kunst und kulturelle Nutzung. Die Koalition der Freien Szene appelliert an die Bezirksämter und den Senat, alles zu tun, um Berliner Standorte von Kunst und Kultur in Erhaltungssatzungen und ähnliche Regelwerke einzubinden und damit planungsrechtlich zu sichern.

Die vollständige Presseerklärung ist [hier](#) zu finden.

Berliner Senat: Entwurf des Haushaltsplans 2018/2019 liegt vor

Der gesamte Entwurf ist unter: www.parlament-berlin.de/de/Drucksachen und der Einzelplan "08 - Kultur und Europa" [hier als pdf](#) zu finden. Die Presseerklärung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa ist [hier](#) nachzulesen.

Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten: 1. Lesung des Haushaltsentwurfs 2018/2019

4. September 2017, 10.00 Uhr - open end

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin, Raum 376

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass eine breite Präsenz der Berliner Szene bei den Kulturausschüssen wichtig ist. Wir laden daher herzlich zur ersten Lesung des Haushaltsentwurfs 2018/2019 ein und freuen uns über eine rege Teilnahme. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig! Die zweite Lesung findet am 9. Oktober 2017 statt.

Informationen zur Anmeldung finden sich unter: www.parlament-berlin.de/de/Service/Besucherdienst/Platzreservierung-Ausschuesse

Senatsverwaltung für Kultur und Europa & nGbK: Informationsveranstaltung "Künstlerische Forschung - ein neues Fördermodul für die Freie Szene"
8. September 2017, 16.00 bis 18.30 Uhr

Ort: nGbK, 1. OG, Oranienstraße 25, 10999 Berlin

2015 machte die Koalition der Freien Szene einen ersten Vorstoß für einen neuen Förderschwerpunkt, der explizit auf die Künstlerische Forschung ausgerichtet ist. Jetzt wurden im Haushaltsentwurf 2018/2019 Mittel dafür angedacht. Auf der Infoveranstaltung werden die vorliegenden Entwürfe für ein Förderprogramm zur Künstlerischen Forschung für Künstler*innen aller Sparten diskutiert, welche wiederum auf zwei Workshops mit geladenen Künstler*innen der freien Szene entwickelt worden sind.

Initiative Stadt Neudenken: 21. Runder Tisch zur Liegenschaftspolitik
14. September 2017, 10.00 Uhr

Ort: Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Die Initiative Stadt Neudenken ist ein Bündnis aus Kulturschaffenden, Architekt*innen, Wissenschaftler*innen, Initiativen und Verbänden. Sie setzt sich u.a. mit Hilfe des Runden Tisches dafür ein, dass die Entwicklung und Vergabe von öffentlichen Liegenschaften in Berlin als Instrument zur Förderung sozialer und kultureller Vielfalt eingesetzt wird.

Freie Theater aus Sachsen-Anhalt präsentieren sich in Berlin
18. September 2017, 18.00 Uhr

Ort: Landesvertretung Sachsen-Anhalt, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Es werden Einblicke in das Spektrum der freien Theaterarbeit von Vereinen und freischaffenden Künstler*innen vermittelt, dazu findet eine Podiumsdiskussion mit Kulturminister Rainer Robra, Tom Wolter (LanZe e.V.), Janek Liebetruh (Waldbühne Benneckenstein / Kulturrevier Harz e.V.), Franka Söll (IMPRONALE in Halle) statt. Anne Schneider (Bundesverband Freie Darstellende Künste) moderiert die Gesprächsrunde. Anmeldung per Email an peter.schwaegele@lv.stk.sachsen-anhalt.de.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Koalition der Freien Szene: Nächster Plenumstermin
19. September 2017, ca. 18.00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben

Die Themen des Plenums sind diesmal Struktur der Koalition, Haushalt 2018/2019 und Arbeitsgruppen der Koalition.

Die Angaben zu Uhrzeit und Ort werden im Vorfeld der Sitzung [hier](#) veröffentlicht.

Bundesverband Freie Darstellende Künste: "Was wir wollen - Bundesförderung im Praxischeck" im Rahmen von "Wunder der Prärie" in Mannheim

22. September 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr (Anmeldung bis zum 10. September 2017)

Ort: zeitraumexit, Kiosk, Hafenstraße 68-72, 68159 Mannheim

Bereits vier Episoden der Gesprächsreihe haben stattgefunden und dabei ist eine schöne Sammlung von Kritikpunkten und Verbesserungsvorschlägen bezüglich der bestehenden Förderinstrumente auf Bundesebene entstanden. Nun steht die fünfte Episode an, die sich explizit an Vertreter*innen von Verbänden und Netzwerken richtet. Anmeldungen an:

praxischeck@darstellende-kuenste.de.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

Kulturförderpunkt Berlin: Antragsspecial Hauptstadtkulturfonds
5. September 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr / 7. September 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr /

15. September 2017, 10.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Kulturförderpunkt Berlin, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Am 29. September ist die nächste Frist für den HKF. In einstündigen, individuellen Beratungen beantwortet Siegfried Langbehn - ehemaliger Geschäftsführer des HKF - Fragen zum Antrag. Die Beratung ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung unter: beratung@kulturfoerderpunkt-berlin.de erforderlich. Bitte schreibt in der Mail, welche einstündigen Zeitslots ihr wahrnehmen könntet und hängt eine Projektskizze an.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Infoveranstaltung "Antragsfitness"

7. September 2017, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Veranstaltung informiert über die Förderung des Fonds, das Antragsformular und die Finanzplanung. Die Teilnehmer*innenzahl ist beschränkt, daher wird um eine Anmeldung unter: a.giebel@kulturprojekte.berlin gebeten.

Weitere Informationen zum Projektfonds Kulturelle Bildung sind [hier](#) zu finden.

Creative Service Center Berlin: Workshops und Seminare im September

Ort: Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Das Creative Service Center bietet kostenfreie Beratungen und Qualifizierungsangebote mit einer geringen Teilnehmer*innengebühr zum Thema Selbständigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft an. Die Angebote richten sich an selbstständige Kreativ- und Kulturschaffende, die ihren Hauptwohnsitz in Berlin haben.

"Reichtum an Aufmerksamkeit: Follower & Likes als Währung" **15. September 2017, 9.30 bis 16.30 Uhr**

"Spillover-Effekt - von der Kraft kreativer Interventionen" **21. September 2017, 9.30 bis 16.30 Uhr**

"Kulturfinanzierung I - Sponsoring und strategische Kooperationen" **25. und 26. September 2017, 9.30 -16.30 Uhr**

Informationen zu diesen und weiteren Workshops sind [hier](#) zu finden.

Stiftung TANZ: Transition-Workshop "Profilierung und Selbstmarketing"

2. Oktober 2017, 13.00 bis 18.00 Uhr und 3. Oktober 2017, 10.00 - 16.00 Uhr (Anmeldeschluss: 21. September 2017)

Ort: Bildungszentrum der Stiftung TANZ, Weg zur Quelle 13, 12587 Berlin-Hirschgarten

Der Workshop richtet sich an freiberufliche Tänzer*innen in Transition oder Tänzer*innen, die eine Festanstellung suchen. Es werden Stärken und Kompetenzen sowie mittel- und langfristige berufliche und persönliche Ziele erkundet. Anmeldung unter: info@stiftung-tanz.com.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

UdK, Berlin Career College: Aufbaukurs "Selbstvermarktung für Akteure der darstellenden Künste"

9. Oktober bis 1. November 2017 (Anmeldeschluss: 26. September 2017)

Der Kurs richtet sich an Schauspieler*innen, Performer*innen, Sänger*innen, Darsteller*innen, Tänzer*innen, Regisseur*innen, Choreograf*innen, Dramaturg*innen und Produktionsleiter*innen, die sich von Branchen-Expert*innen coachen lassen und ihre Vermarktungsideen für ein Projekt zu einem ausgereiften Konzept entwickeln wollen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Schloss Bröllin: Open Call "icelebration! LAB Tanztheater" auf Schloss Bröllin

5. bis 14. September 2017

Ort: Schloss Bröllin e.V., Bröllin 3, 17309 Fahrenwalde

Das LAB schafft einen gemeinsamen Reflexionsraum über die künstlerischen Entwicklungen des Tanztheaters im Laufe der letzten 30 Jahre. Tänzer*innen und Darsteller*innen aus Deutschland sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme am LAB sowie Übernachtungen sind kostenfrei, Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden.

Weitere Informationen zum Lab unter: www.broellin.de

Stiftung Bauhaus Dessau: Bauhaus Residenz 2018

Bewerbungsschluss: 6. September 2017

Die Residenz bietet Künstler*innen die Möglichkeit, im Haus Schlemmer in Dessau zu wohnen und künstlerisch zu arbeiten. Mit dem Programm soll die forschende Auseinandersetzung mit dem Bauhaus vorangebracht werden, es richtet sich an Künstler*innen mit Bezügen zu allen am Bauhaus historisch vertretenen und sich bis heute daraus entwickelnden Bereichen. Die Darstellende Kunst wird zwar nicht explizit genannt, gehört aber eigentlich mit Verweis auf Oskar Schlemmer dazu!

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Tanzbüro Berlin: mapping dance berlin - Aufruf zur Einreichung von Tanzvermittlungsformaten

Bewerbungsfrist: 6. September 2017

Im Rahmen des Tanzvermittlungs-Programms werden Choreograf*innen, Tänzer*innen und Tanzvermittler*innen aufgerufen, Konzepte zur Entwicklung und Durchführung von Vermittlungsformaten einzureichen. Das können Vorträge, Begegnungen, interaktive Settings sein, die Einblicke in Entstehungsprozesse, Wahrnehmungsmethoden oder Diskursbezüge von Tanzproduktionen geben.

Weitere Informationen und die Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

Kreatives Europa Kultur, Aerowaves: Open Call für Nachwuchstalente im Bereich Choreographie und Tanz

Bewerbungsfrist: 12. September 2017

Jedes Jahr wählt die Tanzplattform Aerowaves 20 Nachwuchstalente aus dem Bereich Tanz und Choreographie aus, um sie europaweit zu fördern. Die Plattform ermöglicht ihnen an die 100 Auftrittsmöglichkeiten in den teilnehmenden Tanzhäusern verschiedener europäischer Länder und unterstützt sie bei der Entwicklung eigener Stücke. Von den 20 ausgewählten Tänzer*innen können darüber hinaus 15 ihre Arbeiten beim Spring Forward Festival 2018 in Sofia (Bulgarien) präsentieren.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Pina Bausch Foundation: Stipendien Tanz und Choreografie 2018

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

Die Pina Bausch Foundation bietet Stipendien für Tänzer*innen und Choreografen*innen an. Gefördert werden der Aufenthalt an renommierten Instituten der Tanz- und Choreografieausbildung im Ausland, die Mitarbeit in einem Ensemble oder das Studium bei renommierten Persönlichkeiten im In- und Ausland.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Hochschule für Fernsehen und Film München in Kooperation mit der Theaterakademie August Everding: C. Bernd Sucher Preis 2017

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

Der neu geschaffene C. Bernd Sucher Preis ist ein Förderpreis für Theater-, Film- und Fernsehkritiker*innen, die am Beginn der Karriere stehen und nicht älter als 30 Jahre sind.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Neuer Aufruf für Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Qualifizierung Kulturwirtschaft - KuWiQ“

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

Das Programm ermöglicht die Antragsstellung für Projekte mit Beratungs- und Weiterbildungsangeboten im Bereich des nicht-künstlerischen berufsrelevanten Wissens. Damit sollen künstlerische Kreative, deren wirtschaftliche Position oft durch niedrige Umsätze und geringe Einkommen geprägt ist, unterstützt werden und ihnen ein höheres Maß an individueller, berufsbezogener Handlungskompetenz vermittelt werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Goethe-Institut: Tanzresidenz in Montréal, Kanada

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

Die Residenz (Oktober bis Dezember 2018) richtet sich an Nachwuchstänzer*innen, -choreograf*innen und -künstler*innen, die nachweislich über zwei Jahre professionelle Berufserfahrung verfügen. Die Künstler*innen müssen in Deutschland leben und arbeiten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

ZMB: Musiktheaterfestival MixedZone - Call for Projects

Bewerbungsfrist: 15. September 2017

Der Verein Zeitgenössisches Musiktheater Berlin e.V. veranstaltet vom 20. bis 23. September 2018 das Festival „MixedZone. Musiktheater zwischen Abstraktion und Narration“. Alle Akteur*innen der freien Berliner Musiktheaterszene sind eingeladen, sich mit konkreten Projektvorschlägen beim Vorstand des ZMB für die Teilnahme an dem Festival zu bewerben. Die Unterlagen sind zu richten an: info@musiktheater-berlin.de.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

ada Studio: Open Call „10 times 6“ - 10 kurze Stücke

Bewerbungsfrist: 17. September 2017

Die Reihe gibt jungen Berliner Tänzer*innen, Choreograf*innen, Regisseur*innen die Möglichkeit, in einem einfach gestalteten Rahmen ihre Werke zu zeigen. Vorgaben sind:

6 Minuten maximale Dauer, eine Lichtstimmung, keine Videoprojektionen. Die nächsten Aufführungstermine sind der 11. und 12. November 2017.

Weitere Informationen zur Bewerbung sind [hier](#) zu finden.

nationales performance netz: Internationale Gastspielförderung Tanz, Restmittelvergabe 2017

Bewerbungsfrist: 19. September 2017

Es ist möglich, im Rahmen der Vergabe 2017 Restmittel für internationale Tanzgastspiele zu beantragen. Weiterhin können nach wie auch noch vor Restmittel für nationale Tanz- und Theatergastspiele laufend (ohne Deadline) beantragt werden.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendium Paris 2018

Bewerbungsfrist: 21. September 2017

Bewerben können sich professionelle Berliner Künstler*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Tanz. Das Stipendium beträgt monatlich 2.500 Euro sowie mietfreie Unterkunft in Paris und wird für die Zeit von Mai bis Ende Oktober 2018 vergeben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustausch des Landes Berlin - Global

Bewerbungsfrist: 21. September 2017

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler*innen aller Sparten bestimmt. Gefördert werden Projekte oder

Vorhaben in Zusammenarbeit mit einer/einem Kooperationspartner*in an selbst gewählten Orten weltweit.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Robert Bosch Stiftung: ACTORS OF URBAN CHANGE: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 22. September 2017**

Actors of Urban Change fördert nachhaltige, partizipative Stadtentwicklung durch kulturelle Aktivitäten und bietet den Teilnehmer*innen finanzielle Unterstützung zur Förderung lokaler Projekte und Kooperationen sowie internationaler Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Dachverband Tanz Deutschland: Exportförderung Tanz
Bewerbungsfrist: 25. September 2017**

Im Rahmen der Exportförderung werden Reisekosten für den Besuch von Kultur-produzent*innen oder anderen Repräsentant*innen deutscher Tanzkompanien bei nationalen und internationalen Tanzmessen und Tanzplattformen gefördert. Diesmal kann der DTD den Besuch des Festivals Dance Umbrella London (11. bis 28. Oktober 2017) unterstützen: mit bis zu 70% der Kosten bis zu einer Höhe von maximal 800,- Euro pro Ensemble. Vergeben wird nach dem Prinzip „first come first serve“ (ab dem 28. August).

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Hauptstadtkulturfonds 2018
Bewerbungsfrist: 29. September 2017**

Die nächste Abgabefrist für den Hauptstadtkulturfonds naht: Bis zum 29. September 2017 können Anträge aus verschiedenen Sparten eingereicht werden. Der Link für die Online-Bewerbung ist bereits freigeschaltet.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Bezirksamt Reinickendorf: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 30. September 2017**

Es werden Projekte freier Kulturinitiativen (z.B. Kunst- und Kulturvereine) und freier Künstler*innen/gruppen gefördert, die inhaltlich das kulturelle Leben im Bezirk bereichern.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Bezirksamt Treptow: Dezentrale Kulturarbeit
Bewerbungsfrist: 30. September 2017**

Es werden Projekte aller künstlerischer Sparten und der Soziokultur gefördert, die im Bezirk Treptow-Köpenick realisiert werden. Die Projekte sollen zur kulturellen Bildung und Aktivierung der Bewohner*innen beitragen, die Vernetzung und Kooperation der ansässigen Kulturträger*innen fördern und dem Erhalt von Kulturinitiativen dienen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**CHAMÄLEON Productions: Erste Künstlerresidenz für Berliner
Artist*innen des zeitgenössischen Zirkus
Bewerbungsfrist: 30. September 2017**

Künstler*innen aus dem Bereich des zeitgenössischen Zirkus erhalten mit der Residenz die Möglichkeit, innerhalb einer finanziell geförderten Produktionsperiode an einem künstlerischen Projekt zu arbeiten. Da die Residenz aus Mitteln des Berliner Senats finanziert wird, müssen die Künstler*innen in Berlin angemeldet sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Stiftung Erlebnis Kunst: Projektförderung
Bewerbungsfrist: 30. September 2017**

Unterstützt werden Projekte der künstlerischen und kunstpädagogischen Vermittlungsarbeit im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Neue

Medien sowie Forschungs-vorhaben zur Kunstvermittlung.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

studiobühneköln: Open Call „theaterszene europa“

Bewerbungsfrist: 30. September 2017

Vom 19. bis 26. Mai 2018 findet das Festival "theaterszene europa – ein norwegisch-deutsches Festival" statt. Eine Woche lang zeigen freie Gruppen aus Norwegen und Deutschland ihre Produktionen und arbeiten in Workshops zusammen. Freie Gruppen aus Norwegen und Deutschland sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Weitere Informationen unter: www.studiobuehnekoeln.de.

Open Call: 14. FRiNGE Recklinghausen 2018

Bewerbungsfrist: 30. September 2017

Das 14. FRiNGE Festival findet im Mai/Juni 2018 statt. Bewerben können sich freie Theater und Künstler*innen(gruppen) verschiedenster Genres. Es werden Reise- und Unterkunftskosten übernommen, dazu kommen 50 % der erspielten Einnahmen als Gage.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

Robert Bosch Stiftung: „On y va - Auf geht's - let's go!“ - Deutsch-französischer Ideenwettbewerb

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2017

Der Wettbewerb fördert Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Gesundheit, Sport und Umwelt, die von mindestens drei Partner*innen umgesetzt werden. Aus Deutschland und Frankreich muss jeweils ein*e Partner*in vertreten sein, der/die dritte Partner*in soll aus einem weiteren EU-Mitgliedstaat stammen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

SAVE THE DATE, ASSITEJ: Spurensuche 2018 - Festival und Arbeitstreffen der freien Kinder- und Jugendtheater

Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2017

Das Thema der Spurensuche 2018 ist "Musik! Neu! Denken! - Musikalität im freien Kinder- und Jugendtheater", bewerben können sich alle freien Theater in Deutschland, die für junges Publikum produzieren. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, am gesamten Festivals und Arbeitstreffen teilzunehmen und sich aktiv in den Austausch einzubringen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

SAVE THE DATE, Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördermittel für Kooperationsprojekte bis 20.000 Euro

Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2017

Ab sofort können wieder künstlerische Bildungsprojekte mit aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Fördersäule 1 des Projektfonds Kulturelle Bildung beantragt werden. Maßgeblich ist eine Zusammenarbeit zwischen einem/einer Kunstpartner*in (Künstler*in, freie Gruppe, Kultureinrichtung) und einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung (Schule, Kita, Jugendclub u.a.).

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Europäisches Kulturerbejahr 2018: Start der Plattform SHARING HERITAGE

Auf der digitalen Plattform werden Aktivitäten und Veranstaltungen in Deutschland vorgestellt, die einen Bezug zum europäischen Kulturerbejahr 2018 vorweisen. Bürger*innen, Organisationen und Akteure sind eingeladen, ihre Aktivitäten auf der Seite zu präsentieren. Darüber hinaus werden hier aktuelle Förderausschreibungen zum europäischen Kulturerbejahr veröffentlicht.

Die Website ist zu finden unter: www.sharingheritage.de

STELLENAUSSCHREIBUNGEN UND SONSTIGES

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Mitarbeiter*in Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Bewerbungsfrist: 5. September 2017

Der BFDK sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt projektbezogen eine Unterstützung im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Honorarbasis. Aufgabenfelder sind die Er- bzw. Aufarbeitung einer Datenbank mit Pressekontakten, das Erstellen von Pressemitteilungen und das Konzipieren einer Marketingstrategie bezüglich der verschiedenen Veranstaltungen des BFDK in enger Absprache mit der Geschäftsführung.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Freie Mitarbeiter*in Rechercheprojekt BFDK-Akademie gesucht

Bewerbungsfrist: 5. September 2017

Der BFDK sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person, die projektbezogen auf Honorarbasis per Online- und Telefonrecherche das vorhandene Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot in den verschiedenen Regionen Deutschlands recherchiert, das sich an Akteur*innen der freien darstellenden Künste richtet.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - peggy.maedler@laft-berlin.de

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52
info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de*